Erweiterung der Fernwärmeversorgung: Fragen und Antworten

Grundlagen

Was ist Fernwärme?	Grundsätzlich ist Fernwärme eine Wärme, die an einem anderen Ort genutzt wird als sie entsteht. Bei der Verbrennung von Kehricht entsteht Abwärme, diese wird für die Stromproduktion genutzt und anschliessend zum Heizen von Gebäuden. Weiter besteht die Fernwärme in Zürich auch aus Wärmeenergie des Holzheizkraftwerks in Aubrugg.
Wer ist mein Gesprächspartner?	Dies ist entweder ERZ Entsorgung + Recycling Zürich oder Energie 360°, früher Erdgas Zürich. Auf der Informationsplattform www.enerGIS.ch finden Sie jede Liegenschaft hausgenau aufgeführt mit dort verfügbaren Wärmeformen und Ihrem Ansprechpartner für alle damit verbundenen Belange.
Wie finde ich heraus, ob ich «betroffen» bin?	Wenn Sie von der Stadt Zürich einen Brief zu dem Thema erhalten haben, liegt Ihre Liegenschaft in einem Gebiet, das zukünftig mit Fernwärme versorgt werden wird.
Ich habe keinen Zugang zum Internet.	Die Fachleute des Energie-Coaching des Umwelt- und Gesundheitsschutz der Stadt Zürich helfen Ihnen gerne weiter. Telefon +41 44 412 24 24, Montag bis Freitag, 9h - 12h
Muss ich mein Gebäude an Fernwärme anschliessen?	Für gewisse Standorte und Liegenschaften in diesen Gebieten wird aus wirtschaftlichen Gründen kein Anschluss an die Versorgung mit Fernwärme möglich sein. Für diese Liegenschaften bestehen aber eventuell andere Möglichkeiten für umweltfreundliche Energiequellen.
Kann ich in jedem Fall zur Fernwärme wechseln?	Ihr Gesprächspartner (ERZ oder E360) wird den Anschluss an Ihre Liegenschaft gerne prüfen und Ihnen bei einem möglichen Anschluss gerne ein Angebot unterbreiten. Die Planung zum Erschliessen der Teilgebiete wird regelmässig geprüft.
Ich will heute schon auf Fernwärme umsteigen. Was muss ich tun?	Die Entwicklung der Gebiete erfolgt in Etappen. Falls an Ihrem Standort die Fernwärme noch nicht verfügbar ist, unterstützt Ihr Ansprechpartner Sie gerne bei Übergangslösungen oder Fördergelder für einen rascheren Wechsel auf Fernwärme.

EnerGIS

Was ist EnerGIS?	EnerGIS ist eine Internet-Informationsplattform. Das neue Angebot des Umwelt- und Gesundheitsschutzes Zürich UGZ verknüpft erstmals Gebäudedaten mit Energie-Informationen mithilfe eines geographischen Informationssystems GIS. Hauseigentümerschaften können mit einem Klick auf die Karte gebäudegenau abrufen, welche Energieträger an ihrem Standort verfügbar sind. EnerGIS listet auf, welche grösseren Energieverbunde oder Anschlussmöglichkeiten an Fernwärme in der Nähe ihrer Liegenschaft bestehen oder geplant sind, ob sich die Nutzung von Solarwärme oder Solarstrom anbietet oder ob Erdsonden oder Luft-Wasser-Wärmepumpen möglich sind.
Woher hat EnerGIS diese Daten?	Die Daten stammen von den städtischen Energieversorgern (ERZ, ewz, Energie 360°), der kommunalen Energieplanung und vom Kanton (bzgl. Erdsonden). Alle Informationen im EnerGIS sind frei verfügbar und von der Stadt Zürich lediglich entsprechend zusammengestellt.
Warum bietet der UGZ diese Plattform an?	EnerGIS soll Hauseigentümerschaften den Umstieg von fossilen auf erneuerbare Energieträger sowie den Anschluss an klimafreundliche Energieverbunde erleichtern. Mit jedem Wechsel auf erneuerbare Energieträger reduzieren sich die Treibhausgasemissionen. So kommt Zürich dem Ziel der 2000-Watt-Gesellschaft – bis 2050 nur noch eine Tonne Treibhausgase pro Kopf und Jahr auszustossen – einen wichtigen Schritt näher.
Ich habe mir EnerGIS angeschaut, bin mir aber immer noch unsicher, welches das richtige Heizsystem ist. Wen kann ich fragen?	Stadt Zürich Umwelt- und Gesundheitsschutz Energie-Coaching Walchestrasse 31, 8021 Zürich Tel. 044 412 24 24, Montag bis Freitag, 9 bis 12 Uhr energie-coaching@zuerich.ch www.stadt-zuerich.ch/energie-coaching
Wo finde ich EnerGIS?	www.stadt-zuerich.ch/energis

Energie 360°

Ich habe einen Gas-Anschluss. Kann ich den behalten?	Bis auf weiteres ja. Die Gasversorgung zieht sich jedoch langfristig aus diesen Gebieten zurück. Die Stadt Zürich informiert alle Kunden eines Gasanschlusses mindestens 15 Jahre vor Stilllegung der Gasversorgung an den betroffenen Standorten.
Warum arbeiten ERZ und Energie 360° zusammen?	Im Interesse der Stadt Zürich wollen die Energieversorger der Stadt gemeinsam einen Beitrag zur 2000-Watt Gesellschaft leisten. Mit der Zusammenarbeit von ERZ und Energie 360° werden die vorhandenen Kompetenzen und Ressourcen vereint. Die Kundinnen und Kunden können somit von den Stärken beider Versorger profitieren.
Welches Know-How bringt Energie 360° in die Zusammenarbeit ein?	Energie 360° ist seit Jahrzehnten im Wärmemarkt tätig, ursprünglich vor allem in der Lieferung von Erd- und Biogas. Allerdings hat Energie 360° vor über 10 Jahren begonnen, in den Bereichen erneuerbare Energien und Energieeffizienz Geschäftsfelder aufzubauen, welche die 2000-Watt-Gesellschaft unterstützen und gleichzeitig den zukünftigen Rückgang im Gasgeschäft kompensieren. Zu diesen Geschäftsfeldern gehören auch Wärmeverbünde. Beispiele für erfolgreiche Projekte von Energie 360° sind die Verbünde Breiti in Embrach oder Tuwag in Wädenswil.

****

17.12.18